

Warum Trauergruppe?

Trauer ist eines der tiefsten menschlichen Gefühle und kann über Jahre andauern.

Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles erscheint sinnlos, das Leben gerät aus den Fugen.

In dieser schwierigen Situation haben Trauernde oft keine Unterstützung in ihrem Umfeld. Sie sehen sich oft unter Druck, möglichst schnell wieder in den Alltag zurückzukehren.

Der Rückhalt in einer Gruppe kann deshalb für Trauernde sehr große Bedeutung haben. Hier erfahren sie, dass sie nicht alleine sind, dass sie richtig fühlen, dass sich Trauer verändert und leichter werden kann.

„Lange saßen sie da und hatten es schwer.
Doch sie hatten es gemeinsam schwer,
und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.“

(Astrid Lindgren)

Sie haben weitere Fragen?

Wir beantworten Sie gerne.
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Sozialstation Bönningheim e. V.
Pflegedienstleitung
Monika Weber, Tel. 07143 40 555 0

Darüber hinaus möchten sich die Gruppenteilnehmer zu einem **Mittagessen** und evtl. anschl. Spaziergang/Kaffee treffen. Eine Anmeldung ist auch hier nicht erforderlich. Diese Termine finden ohne die Gruppenleitung an folgenden Sonntagen um 12 Uhr statt:

aktuelle Termine unter Homepage-News

Bankverbindung für Spenden:
VR-Bank Neckar-Enz e.G.
IBAN: DE78 6049 1430 0457 1050 03
Stichwort: „Trauergruppe“



SOZIALSTATION

Bönningheim e.V.

Am Schlosspark 4 · 74357 Bönningheim
Telefon: 071 43 / 40 555-0
Telefax: 071 43 / 40 555-19
E-Mail: pflege@sozialstation-boennigheim.de



Offene Trauergruppe



Für trauernde Angehörige

Für wen ist eine offene Trauergruppe?

Für alle Menschen, die erst vor kurzem einen lieben Angehörigen oder Freund verloren haben.

Und auch für diejenigen, für die momentan eine Trauergruppe gut wäre, auch wenn der Verlust schon längere Zeit zurück liegt.

Hier haben Trauernde, die einen nahen Menschen durch Tod verloren haben, die Gelegenheit, die schwierige Zeit der Trauer mit anderen ein Stückweit zu gehen und zu teilen.



MEMENTO

*Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind. Wie
soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?
Allein im Nebel tast ich todentlang
Und laß mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das
Bleiben.
Der weiß es wohl, dem gleiches widerfuhr,
- Und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
Doch mit dem Tod der andern muß man leben.*

(Mascha Kaléko, Verse für Zeitgenossen)

Termine

Die Treffen finden fortlaufend einmal monatlich statt und dauern ca. 1,5 Stunden:

mittwochs,
16.30 Uhr und
19:00 Uhr (für jüngere Berufstätige)

aktuelle Termine unter Homepage-News

Ort: Sozialstation Bönningheim
Am Schlosspark 4; Gruppenraum

Leitung: Meike Junginger,
Gesundheitspädagogin. Frau Junginger
bringt als ehrenamtliche Hospizbegleiterin
und freie Trauerrednerin viel Erfahrung in der
Begleitung Sterbender und Trauernder mit.
Tel. 07143-21668 /Handy-Nr. 0175-7932 956

Anmeldung:

Sie können sich über die Sozialstation
Bönningheim anmelden (07143-405550) oder
einfach zu den o.g. Terminen vorbeikommen.

**Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.
Über Spenden zur Kostendeckung freuen
wir uns.**